

Nahtlos und nachvollziehbar:

ProSTEP iViP Recommendation zu Engineering Change Order (ECO) veröffentlicht

Darmstadt, 1. Februar 2008 – Ein generelles Ziel der Automobilindustrie ist, die Durchlaufzeiten während des Produktentstehungsprozesses zu verringern und gleichzeitig dessen Qualität zu erhöhen. Hierbei ist von entscheidender Bedeutung, dass Änderungen zeitnah und unter Einbeziehung aller Beteiligten aus Entwicklung, Planung und Fertigung entsprechend einem definierten Änderungsprozess (Engineering Change Management (ECM)) kommuniziert und umgesetzt werden.

Ein sehr wichtiger Teil dieser Prozesse ist der Umgang mit Änderungsaufträgen (Engineering Change Order (ECO)). Nachdem die ProSTEP iViP / VDA Projektgruppe ECM bereits die Grundlagen und die Prozesse zur Änderungsanfrage (Engineering Change Request (ECR)) spezifiziert hat, hat sie jetzt einen weiteren Meilenstein verabschiedet. „Prozesse zu definieren und mit alle Beteiligten Änderungsaufträge im Produktentstehungsprozess nahtlos und nachvollziehbar abwickeln zu können, war das Ziel unserer Arbeit. Und dieses Ziel wurde mit der nun vorliegenden Empfehlung erreicht. Die ProSTEP iViP Empfehlung zu ECO ist ein effektives Instrument zur reibungslosen Durchführung von Änderungsaufträgen, mit dem Zeit und Kosten eingespart werden können“, erklärt Projektleiter Jürgen Scharpf von der Daimler AG.

Die jetzt in der ProSTEP iViP Recommendation PSI 3-2 dokumentierten Arbeitsergebnisse zu ECO ergänzen die erarbeiteten Empfehlungen zum Engineering Change Management (VDA 4965-0) und zum Engineering Change Request (VDA 4695-1). Diese Empfehlungsserie ist das gemeinschaftliche Ergebnis von Unternehmen der Automobilindustrie sowie Zulieferern, Softwarelieferanten und Forschungseinrichtungen. Die PSI 3-2 ist reif und vollständig. Da sie jedoch noch nicht in Industriepiloten validiert wurde, wird sie derzeit als Draft veröffentlicht. Interessierte Unternehmen sind aufgerufen, sich an der Validierung der PSI 3-2 zu beteiligen.

Die ProSTEP iViP Recommendation PSI 3-2 (Draft) steht zum kostenlosen Download auf den Internetseiten des ProSTEP iViP Vereins zur Verfügung: www.prostep.org.

Über den ProSTEP iViP Verein

Der ProSTEP iViP Verein ist eine internationale Branchengemeinschaft führender Unternehmen aus der Automobil- und Luft- & Raumfahrtindustrie, Systemanbieter und Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, die durch vernetzte Zusammenarbeit in einem weltweiten Entwicklungsverbund resultierenden, herausfordernden Aufgaben für die Fertigungsindustrie zu lösen.

Grundgedanke ist dabei die ganzheitliche organisationen- und domänenübergreifende Betrachtung von Daten, Prozessen und Systemen. Die fünf Leitthemen des Vereins verdeutlichen diesen Ansatz: Prozessmanagement, Systemintegration, Produktdatenstandardisierung, Engineering Collaboration und Wissenstransfer.

Der ProSTEP iViP Verein mit Sitz in Darmstadt wurde im Oktober 1993 von 38 Industrieunternehmen sowie mehreren Systemanbietern als Teil der deutschen STEP-Initiative gegründet. Mittlerweile zählt der Verein rund 200 Unternehmen und Organisationen aus 17 Ländern als Mitglieder.



Pressemitteilung

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.prostep.org.

Kontakt:

ProSTEP iViP Verein

Karin Walz

T +49-6151-9287-307

F +49-6151-9287-326

E-Mail: karin.walz@prostep.com